

MUTTENZ



Willkommen in Muttenz !

Seit Jahrtausenden schon haben sich Menschen in unserer Gegend niedergelassen, um hier Nahrung und Heimstatt zu finden. Auch Sie, verehrter Neueinwohner von Muttenz, werden zu uns gekommen sein, um hier eine Wohnung oder gar ein Haus zu beziehen, um in einem Betrieb in unserer Gemeinde oder in der Nachbarschaft tätig zu sein, um einen kürzeren oder längeren Lebensabschnitt in unseren Gemarkungen zu verbringen. Auch wenn sich die an den Umzug nach Muttenz geknüpften Erwartungen nicht restlos erfüllen, wenn Sie hier nicht Ihr ganz grosses Glück machen sollten, wünsche ich doch, dass Sie sich unter uns wohl fühlen, dass Sie hier eine Heimat finden. In diesem Sinne heisse ich Sie im Namen von Behörden und Verwaltung der Gemeinde Muttenz herzlich willkommen.

Besonders wenn Ihnen unsere Gegend bis heute fremd war, werden Sie sicher mit gemischten Gefühlen an die Wohnsitznahme in Muttenz und die damit verbundenen Probleme gedacht haben. Aber auch, wenn Sie aus einer Nachbargemeinde zu uns gekommen sind, werden Sie noch nicht in jeder Beziehung mit den hiesigen Verhältnissen vertraut sein und einige offene Fragen haben. Viele davon kann Ihnen die vorliegende Mappe beantworten. Sie soll Ihnen zeigen, wohin Sie sich mit Ihren Anliegen wenden können. Mit besonderen Problemen gelangen Sie an unsere Fürsorgestelle, an das Schulsekretariat, an Bau- oder Gemeindeverwaltung. Dort ist man

bereit und meistens auch in der Lage, Ihnen mit Rat und Tat beizustehen. Für uns gilt immer noch der Grundsatz, dass Behörden und Verwaltung für die Einwohner da sind, nicht umgekehrt. Im «ABC der Information» finden Sie u. a. Verzeichnisse unserer Vereine und der Parteien. Zögern Sie nicht mit dem Beitritt, wenn Sie sich kulturell, sportlich oder politisch betätigen oder die Ihnen wertvoll scheinenden Bestrebungen finanziell unterstützen wollen. Die aktive Teilnahme am «Dorfleben» wird viel dazu beitragen, dass Sie sich unter uns bald heimisch fühlen. Auch die kirchlichen Institutionen werden sich freuen, wenn Sie nicht abseits stehen, sondern mitmachen.

Um mit «Muttenzern» in Kontakt, ins Gespräch zu kommen – und damit bald dazu zu gehören –, gibt es vielfältige Gelegenheiten. Zwei davon, die mir selber ans Herz gewachsen sind, verdienen es, hier besonders erwähnt zu werden: Gemeindeversammlung und Banntag. Es gibt heute ausser Muttenz nur noch eine grosse Baselbieter-Gemeinde mit der ordentlichen Gemeindeorganisation, also mit Gemeindeversammlung. Hier haben Sie Gelegenheit, in der direktesten Form der Demokratie die Geschicke unseres Gemeinwesens mitzubestimmen, den verantwortlichen Behördemitgliedern Auge in Auge gegenüberzustehen. Ich fordere Sie auf, von dieser Möglichkeit rege Gebrauch zu machen. Ihr Interesse an der Gemeindeversammlung erhöht deren Chance,

noch möglichst lange erhalten zu bleiben. Dass sie im schönen MITTENZA-Saal stattfindet, dürfte den Anreiz zum Besuch erhöhen.

Eine eher heitere und gemütliche Sache ist der alljährlich von der Bürgergemeinde organisierte und vom Gemeinderat zum Volksfest erklärte Banntag. Am Auffahrtstag um 13.30 Uhr trifft sich unter den Klängen der Dorfmusik eine grosse Zahl Bürger und Einsassen auf dem Kirchplatz, um dann in verschiedenen Rotten entlang der Banngrenze den wunderschön gelegenen Sulzkopf zu erreichen. Dort werden dann bei Speis und Trank neue Bekanntschaften geschlossen und alte aufgefrischt. Wer einmal am Banntag war, wird immer wieder mitmachen!

Wenn Ihnen die überreichte Mappe nicht nur den Start in Muttenz erleichtert, sondern auch Ihre Neugierde weckt und den Anstoss dazu gibt, dass Sie unsere schöne Gemeinde selber «entdecken» wollen, so hat sie ihren Zweck voll erfüllt. Ich will nicht verschweigen, dass auch bei uns noch einiges nicht so ist, wie man es gerne hätte. Das braucht nicht so zu bleiben, wenn Sie mit uns tatkräftig an der Verbesserung mitarbeiten.

Mit freundlichem Gruss

F. Brunner
Gemeindepräsident

Muttenz, im Frühjahr 1974